

# Lutherische Welt-Information

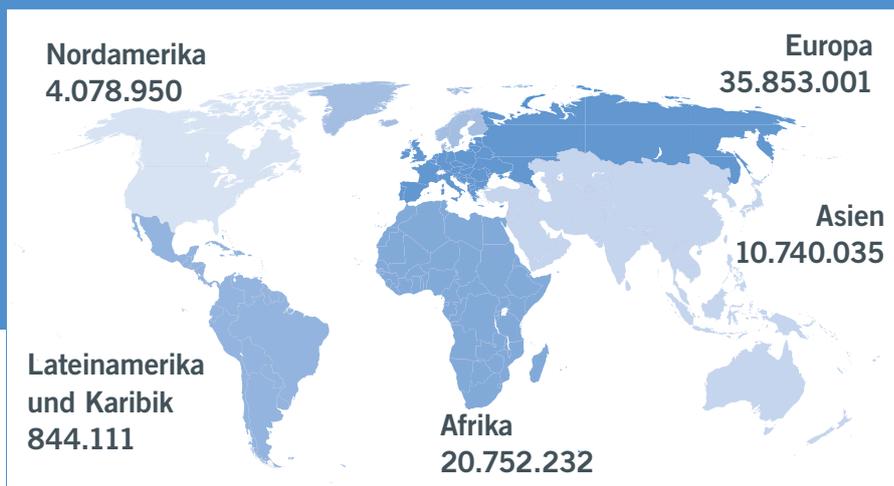
1402

## Aus dem Inhalt

Indonesischer Regenwald: Kommerz gegen traditionelle Wirtschaftsweisen.. 13

Lutherische Gemeinde versorgt Verletzte in Kiew..... 14

Laotische Regierung zeichnet LWB aus: „Schnelle und angemessene Hilfe“ bei Naturkatastrophe..... 15



## Eine wachsende Gemeinschaft

### Mehr als 72 Millionen LutheranerInnen in LWB-Mitgliedskirchen

**GENF (LWI)** – Die Lutherische Kirchengemeinschaft wächst. Nach einer Umfrage unter den 142 Mitgliedskirchen, zehn anerkannten Gemeinden und zwei anerkannten Kirchenräten des Lutherischen Weltbundes (LWB) hat die Gemeinschaft derzeit 72.268.329 Mitglieder in 79 Ländern. Das entspricht einem Zuwachs von knapp 2,5 Prozent gegenüber der letzten Erhebung 2011. Die Gesamtzahl der Mitgliedskirchen hat sich aufgrund von Fusionen in Deutschland und Estland auf 142 (140 Mitglieder und 2 assoziierte Mitglieder) verändert.

Nach wie vor wachsen die Mitgliedskirchen in Afrika und Asien. Afrikanische LWB-Kirchen haben drei Prozent mehr Mitglieder als 2011 gemeldet. Noch schneller wachsen die Mitgliedskirchen in Asien, die laut Statistik einen Zuwachs von 19 Prozent verzeichnen.

Die LWB-Mitgliedskirchen in Nordamerika, Europa und Lateinamerika und der Karibik meldeten einen leichten Mitglie-

derrückgang: In Nordamerika gingen die Mitgliedszahlen um 7,8 Prozent zurück, in Europa um 1,6 Prozent. In Lateinamerika und der Karibik ist die Mitgliedschaft mit 0,3 Prozent weniger verhältnismässig konstant.

Einige der auffälligeren Veränderungen in der Statistik sind neuen Erhebungsmethoden geschuldet. So hat die Andhra Evangelical Lutheran Church in Indien ihre Mitglieder 2013 genauer erfasst hat als in den Jahren zuvor. Der Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (BELKS) konnte diesmal nur einen Teil seiner Mitglieder erfassen. Die Lutherischen Kirchen in der Deutschschweiz haben bisher ihre Mitgliedszahlen durch die Kirchensteuerdaten der Reformierten Kirche erhalten, die diese aufgrund neuer Datenschutzbestimmungen jetzt nicht mehr weitergeben darf. „Ich gehe davon aus, dass wir mehr Mitglieder



LUTHERISCHER  
WELTBUND

Eine Kirchengemeinschaft

Fortsetzung auf Seite 3

# Aus dem Inhalt

## Communio

### LWB-Statistik

1, 3 .... Eine wachsende Gemeinschaft  
[4–12 .. Lutherischer Weltbund – Mitgliederzahlen 2013](#)

### Features & Themen

13 ..... Indonesischer Regenwald: Kommerz gegen traditionelle Wirtschaftsweisen  
[14 ..... Lutherische Gemeinde versorgt Verletzte in Kiew](#)  
15 ..... Laotische Regierung zeichnet LWB aus: „Schnelle und angemessene Hilfe“ bei Naturkatastrophe

### Kurznachrichten

2 ..... Tiefe Besorgnis über Auswirkungen der Schweizer Initiative gegen Masseneinwanderung  
[16 ..... Lutherischer Weltbund: Versorgung der PatientInnen in Ostjerusalem weiterhin gesichert](#)  
12 ..... Namibia: Nothilfe trotz Regen weiter notwendig

## Tiefe Besorgnis über Auswirkungen der Schweizer Initiative gegen Masseneinwanderung

Der Lutherische Weltbund (LWB), das ACT-Bündnis („Action by Churches Together“) sowie der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) haben sich zutiefst besorgt gezeigt hinsichtlich der direkten Auswirkungen des Abstimmungsergebnisses der Initiative zur Eingrenzung der Masseneinwanderung in die Schweiz vom 9. Februar.

In einem gemeinsamen Schreiben an den Präsidenten des Staatsrates des Kantons Genf, François Longchamp, bringen die Generalsekretäre der drei internationalen ökumenischen Organisationen ihre Besorgnis über die Einschränkungen zum Ausdruck, die das Abstimmungsergebnis für ihre gesamte Arbeit und insbesondere die Einstellung von Mitarbeitenden und damit zusammenhängende Abläufe zur Folge haben könne. „In den vergangenen Jahren haben die Schwierigkeiten bei der Einstellung ausländischer Mitarbeitender für unsere Organisationen zugenommen“, heisst es in dem Schreiben. „Die Genehmigung vor Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen wird immer mühseliger und langsamer.“ Auch wenn die Bewilligungen schlussendlich erteilt würden, hätten neue Mitarbeitende lange Wartezeiten. Der Bewilligungsprozess habe „keinerlei Verbindung zu den Arbeitsumständen einer internationalen Organisation“, heisst es weiter. „Wenn wir jemanden aus einer afrikanischen Mitgliedskir-

che einstellen, um als Verbindungsperson zu unserer Arbeit in der Region zu fungieren, müssen wir vorher nachweisen, dass es keine qualifizierte Schweizer Arbeitskraft für diese Stelle gibt.“

Die Generalsekretäre betonen, die Initiative gegen Masseneinwanderung sei ausgrenzend und sowohl mit der humanitären Tradition der Schweiz als auch mit einem christlichen Menschenbild unvereinbar.

„Grundsätzliche christliche Prinzipien, europäische Normen und christliche Werte werden durch das Abstimmungsergebnis ernsthaft in Frage gestellt“, so der Wortlaut des zweiseitigen Schreibens, welches auf der LWB-Homepage in englischer Originalfassung einsehbar ist. Trotz zahlreicher praktischer Schwierigkeiten für Mitarbeiter und Arbeitsabläufe seien die Organisationen entschlossen, weiter in Genf zu bleiben. „Wir schreiben Ihnen um zu erfahren, welche Massnahmen Sie und die übrigen Genfer Autoritäten ergreifen werden, um uns weiterhin das Arbeiten und die Durchführung unserer Mission in den Genfer Büros zu ermöglichen.“

In den Genfer Büros von LWB, ACT und ÖRK sind über 200 Mitarbeitende aus allen Weltregionen tätig. Der LWB beschäftigt hier derzeit 67 Mitarbeitende.

<b>Lutherischer Weltbund –</b> eine Kirchengemeinschaft  150, route de Ferney Postfach 2100 CH-1211 Genf 2 Schweiz  Telefon: +41/22-791 61 11 Fax: +41/22-791 66 30 E-Mail: <a href="mailto:info@lutheranworld.org">info@lutheranworld.org</a> <a href="http://www.lutheranworld.org">www.lutheranworld.org</a>	<b>Leiterin des Kommunikationsbüros</b> Heidi Martinussen <a href="mailto:hpm@lutheranworld.org">hpm@lutheranworld.org</a>  <b>Deutsche Ausgabe</b> Herausgegeben gemeinsam mit dem Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB)  <b>Layout</b> Stéphane Gallay <a href="mailto:sga@lutheranworld.org">sga@lutheranworld.org</a>  <b>Vertrieb/Abonnement</b> Colette Muanda <a href="mailto:cmu@lutheranworld.org">cmu@lutheranworld.org</a>	Die Lutherische Welt-Information (LWI) wird als Informationsdienst des Lutherischen Weltbundes (LWB) herausgegeben.  Veröffentlichtes Material gibt, falls dies nicht besonders vermerkt ist, nicht die Haltung oder Meinung des LWB oder seiner Arbeitseinheiten wieder.  Die in der Lutherischen Welt-Information mit „LWI“ gekennzeichneten Beiträge können kostenlos mit Quellenangabe abgedruckt werden.
--	--	---

haben“ sagt Dagmar Magold, LWB-Ratsmitglied und Schatzmeisterin im BELKS. Sie zeigte sich zudem sehr besorgt über die Abstimmung zu einer Begrenzung der Einwandererzahlen am 9. Februar 2014. Arbeitsmigranten und junge Familien aus Deutschland bestimmten zu einem guten Teil das lutherische Gemeindeleben in der Schweiz (siehe auch S. 2).

Auch aus Ruanda wurden 2013 deutlich weniger Mitglieder gemeldet als vor zwei Jahren. Dies ist eine späte Folge der Bevölkerungsverschiebungen nach dem Völkermord 1994. In den Jahren danach hatte die Lutherische Kirche in Ruanda (LCR) an der Grenze zu Tansania Gottesdienstzelte für Flüchtlinge aufgestellt, unter denen, die sich dort häufig an- und selten abmeldeten, waren auch Katholiken und Anglikaner, die ihre eigenen Kirchen nicht benutzen konnten. „In vielen Kirchen sind 1994 Menschen ermordet worden“, erklärt LCR-Präsident Evariste Mugabo. „Inzwischen hat man sich um die Gebäude gekümmert, und die Gläubigen sind zurückgekehrt.“ Trotzdem blieben sie in der Statistik, bis die LCR 2013 eine neue Erhebung durchführte.

## Afrika

Die 30 afrikanischen Mitgliedskirchen meldeten 2013 einen Zuwachs von 3 Prozent, und haben jetzt insgesamt 20.752.232 Mitglieder in 23 Ländern.



Foto: LWB/J. Latva-Hakuni

Grösste Kirche ist die Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus, mit 6,3 Millionen Mitgliedern die zweitgrösste LWB-Mitgliedskirche, gefolgt von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania (5,8 Millionen), der Madagassischen Lutherischen Kirche (3 Millionen) und der Lutherischen Kirche Christi in Nigeria (2,2 Millionen).

## Asien

Asien ist die am schnellsten wachsende LWB-Region: Die 53 Mitgliedskirchen in 18 Ländern meldeten 10,7 Millionen Mitglieder, was einem Zuwachs von 1,7 Millionen LutheranerInnen entspricht. Die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Region spiegelt sich in einer oft grossen Zahl verschiedener lutherischer Kirchen pro Land wieder. Indonesiens 12 Mitgliedskirchen haben gemeinsam 5,8 Millionen Mitglieder, Indiens 11 LWB-Kirchen sind auf 3,5 Millionen gewachsen. Aus Papua Neu Guinea wurden 1,05 Millionen Mitglieder gemeldet.

## Europa

Fast die Hälfte aller LutheranerInnen weltweit lebt in Europa. In Deutschland, dem mitgliederstärksten LWB-Land, haben sich die Pommersche Evangelische Kirche und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs mit der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zur Evangelisch-

Lutherischen Kirche in Norddeutschland vereinigt. Landesweit ist die Zahl der LWB-Mitglieder um 2,7 Prozent zurückgegangen auf 12.202.382.

Im benachbarten Frankreich ist die Zahl der LWB-Mitglieder durch die Fusion zwischen Lutherischer und Reformierter Kirche zur Unierten Protestantischen Kirche in Frankreich auf 400.000 gestiegen. Stark sind auch die nordeuropäischen Kirchen: Schweden (6,5 Mio), Dänemark (4,43 Millionen), Finnland (4,15 Millionen) und Norwegen (3,8 Millionen) stellen gemeinsam mehr als die Hälfte der 35.853.001 LWB-Mitglieder in Europa.

## Lateinamerika und die Karibik

Auch in den 26 Mitgliedskirchen in Lateinamerika und der Karibik sind die Mitgliederzahlen leicht zurückgegangen. Die Region hat 844.120 Mitglieder gemeldet, 2.312 (0,3 Prozent) weniger als 2011. Die Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien ist mit 717.000 Mitgliedern die mitgliederstärkste, die Evangelisch-Lutherische Gemeinde deutscher Sprache in Bolivien mit 150 Mitgliedern das zahlenmässig kleinste LWB-Mitglied.

## Nordamerika

Nachdem sich die Estnische Evangelisch-Lutherische Kirche im Ausland wieder mit ihrer Mutterkirche vereinigt hat, gibt es in Kanada jetzt 128.026 LutheranerInnen. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika hat 3.950.924 Mitglieder gemeldet, was einem Mitgliederrückgang von 7,8 Prozent entspricht.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Einzelaufstellung der Mitgliederzahlen. Sie basieren auf den Angaben, die dem LWB bis Ende Februar 2014 vorlagen. Für Kirchen, aus denen keine neuen Daten vorliegen, wurden die Zahlen von 2011 eingesetzt. Die LWB-Mitgliedszahlen werden alle zwei Jahre erhoben.

# Lutherischer Weltbund – Mitgliederzahlen 2013

## Zusammenfassung

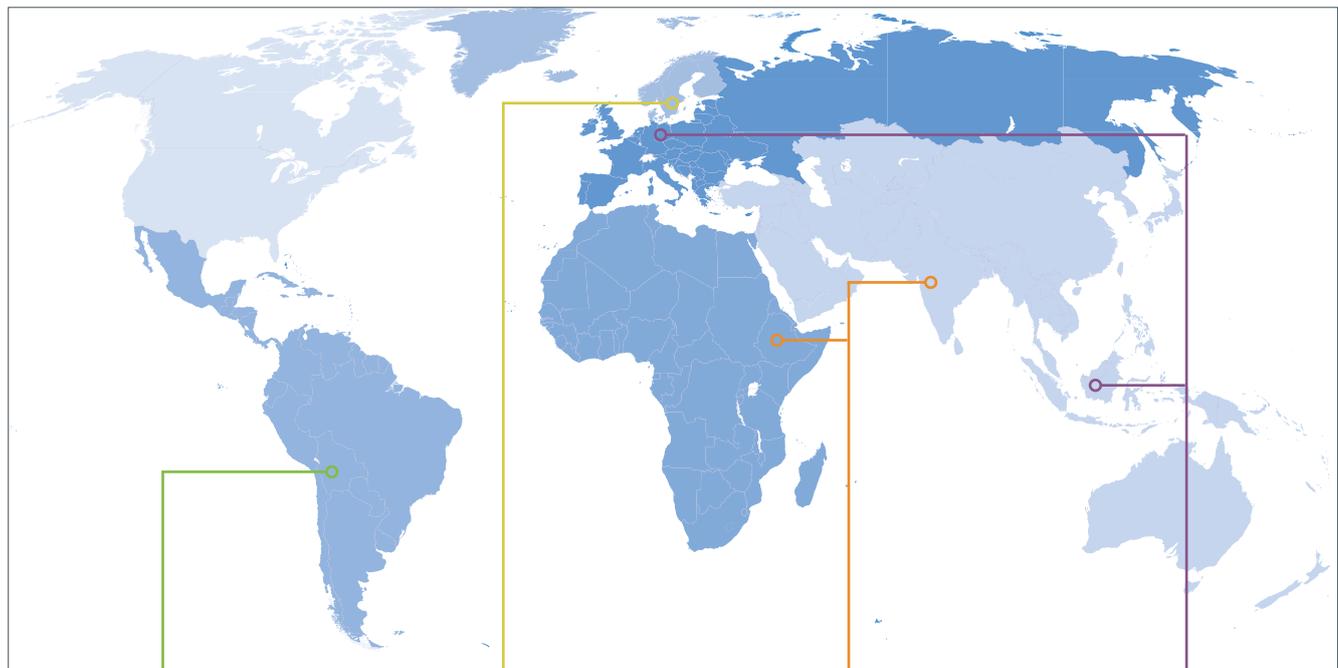
Die folgenden Zahlen bieten eine Übersicht über die Mitgliederzahlen der 142 LWB-Mitgliedskirchen (M) – inklusive zweier assoziierter Mitgliedskirchen (AM) – und der zehn anerkannten Gemeinden, Kirchen sowie zweier anerkannter Kirchenräte (R).

## Allgemeine Übersicht 2013

142 LWB-Mitgliedskirchen und zehn anerkannte Gemeinden, Kirchen sowie zwei anerkannte Kirchenräte ..... **72,268,329**

Kontinent	LWB-Mitgliedschaft
Afrika	20,752,232
Asien	10,740,035
Europa	35,853,001
Lateinamerika & Karibik	844,111
Nordamerika	4,078,950
<b>Total</b>	<b>72,268,329</b>

## Mitgliederzahlen im Überblick



Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde deutscher Sprache in Bolivien ist mit 150 Mitgliedern die kleinste anerkannte Gemeinde in der LWB-Gemeinschaft



Die Schwedische Kirche (Svenska Kyrkan) umfasst 6,5 Millionen LutheranerInnen und ist die grösste LWB-Mitgliedskirche



Hier befinden sich die am schnellsten wachsenden lutherischen Kirchen. Indien hat 1,7 Millionen, Äthiopien hat mehr als eine halbe Million neue Mitglieder gemeldet.



In beiden Ländern befinden sich allein 12 verschiedene Mitgliedskirchen.

# Mitgliederzahlen lutherischer Kirchen 2013

(M) ..... LWB-Mitgliedskirche  
 (AM) ..... assoziierte Mitgliedskirche  
 (R) ..... vom LWB anerkannte Gemeinde, Kirche oder anerkannter Kirchenrat

Kirche	Kirchen	Länder gesamt
<b>Afrika</b>		
<b>Äthiopien</b> .....		<b>6.355.838</b>
Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus (M) .....	6.355.838	
<b>Angola</b> .....		<b>49.500</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Angolas (M) .....	49.500	
<b>Botswana</b> .....		<b>18.800</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Botswana (M) .....	18.800	
<b>Eritrea</b> .....		<b>11.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Eritreas (M) .....	11.000	
<b>Ghana</b> .....		<b>27.521</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Ghanas (M) .....	27.521	
<b>Kamerun</b> .....		<b>507.276</b>
Lutherische Brüderkirche Kameruns (M) .....	157.276	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Kamerun (M) .....	350.000	
<b>Kenia</b> .....		<b>144.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Kenia (M) .....	100.000	
Kenianische Evangelisch-Lutherische Kirche (M) .....	44.000	
<b>Kongo, Demokratische Republik</b> .....		<b>136.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche im Kongo (M) .....	136.000	
<b>Kongo, Republik</b> .....		<b>2.128</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche des Kongo (M) .....	2.128	
<b>Liberia</b> .....		<b>70.000</b>
Lutherische Kirche in Liberia (M) .....	70.000	
<b>Madagaskar</b> .....		<b>3.000.000</b>
Madagassische Lutherische Kirche (M) .....	3.000.000	
<b>Malawi</b> .....		<b>102.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Malawi (M) .....	102.000	
<b>Mosambik</b> .....		<b>12.606</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Mosambik (M) .....	12.606	

<b>Kirche</b>	<b>Kirchen</b>	<b>Länder gesamt</b>
<b>Namibia</b> .....		<b>1.131.664</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (ELKIN-DELK) (M).....	5.000	
Evangelisch-Lutherische Kirche in der Republik Namibia (ELKRN) (M).....	420.000	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (ELKIN) (M) .....	706.664	
<b>Nigeria</b> .....		<b>2.348.000</b>
Lutherische Kirche Christi in Nigeria (M) .....	2.200.000	
Lutherische Kirche Nigerias (M).....	148.000	
<b>Ruanda</b> .....		<b>5.118</b>
Lutherische Kirche Ruandas (M).....	5.118	
<b>Senegal</b> .....		<b>4.053</b>
Lutherische Kirche Senegals (M).....	4.053	
<b>Sierra Leone</b> .....		<b>4.500</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Sierra Leone (M).....	4.500	
<b>Sambia</b> .....		<b>4.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Sambia (M) .....	4.000	
<b>Simbabwe</b> .....		<b>242.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Simbabwe (M) .....	242.000	
<b>Südafrika</b> .....		<b>643.916</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (M) .....	580.000	
Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (Kapkirche) (M).....	4.266	
Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (N-T) (M) .....	9.650	
Brüder-Unität in Südafrika (M).....	50.000	
<b>Tansania</b> .....		<b>5.825.312</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (M) .....	5.825.312	
<b>Zentralafrikanische Republik</b> .....		<b>107.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche der Zentralafrikanischen Republik (M).....	107.000	
 <b>Asien</b>		
<b>Australien</b> .....		<b>70.000</b>
Lutherische Kirche Australiens (AM) .....	70.000	
<b>Bangladesch</b> .....		<b>15.000</b>
Lutherische Kirche Bangladeschs (M).....	5.000	
Nördliche Evangelisch-Lutherische Kirche Bangladeschs (M).....	10.000	
<b>Georgien</b>		
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) ( <i>siehe Russische Föderation</i> )		
<b>Hongkong, China</b> .....		<b>43.512</b>
Lutherische Kirche Hongkong und Macau (M) .....	2.115	

## Kirche

## Kirchen

## Länder gesamt

Chinesische Rheinische Kirche, Hongkong-Synode (M) .....	13.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Hongkong (M) .....	17.700
Tsung Tsin Mission Hongkong (M) .....	10.697

### Indien..... 3.538.912

Evangelisch-Lutherische Kirche Andhra (M) .....	2.500.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Madhya Pradesh (M) .....	20.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in den Himalaya-Staaten (M) .....	27.208
Evangelisch-Lutherische Kirche Guter Hirte (M) .....	17.770
Evangelisch-Lutherische Gossner-Kirche in Chotanagpur und Assam (M) .....	374.806
Evangelisch-Lutherische Kirche Indiens (M) .....	125.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Jeypur (M) .....	175.000
Nördliche Evangelisch-Lutherische Kirche (M) .....	87.541
Lutherische Kirche Süd-Andhra (M) .....	60.000
Lutherische Kirche Arcot (M) .....	40.000
Tamilische Evangelisch-Lutherische Kirche (M) .....	111.587

### Indonesien ..... 5.812.489

Christliche Batak-Gemeinschaftskirche (M) .....	25.000
Christliche Gemeinschaft der Indonesischen Kirche auf Nias (Gereja AMIN) (M) .....	18.500
Christlich-Protestantische Angkola-Kirche (M) .....	29.311
Christlich-Protestantische Kirche in Indonesien (M) .....	587.985
Indonesische Christlich-Lutherische Kirche (M) .....	18.560
Christlich-Protestantische Pakpak Dairi-Kirche (M) .....	38.120
Protestantisch-Christliche Batak-Kirche (M) .....	4.100.000
Protestantisch-Christliche Kirche in Mentawai (M) .....	50.000
Protestantisch-Christliche Simalungun-Kirche (M) .....	217.000
Indonesische Christliche Kirche (M) .....	355.000
Protestantisch-Christliche Kirche (M) .....	360.956
Vereinigte Protestantische Kirche (M) .....	12.057

### Japan ..... 27.147

Evangelisch-Lutherische Kirche Japans (M) .....	21.900
Japanische Lutherische Kirche (AM) .....	2.490
Evangelisch-Lutherische Kirche Kinki (M) .....	2.757

### Jordanien ..... 3.000

Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (M)

### Kasachstan

Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) *(siehe Russische Föderation)*

### Kirgisistan

Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) *(siehe Russische Föderation)*

### Korea, Republik ..... 4.824

Lutherische Kirche in Korea (M) .....	4.824
---------------------------------------	-------

### Malaysia ..... 104.524

Basler Christliche Kirche Malaysias (M) .....	59.500
Evangelisch-Lutherische Kirche in Malaysia (M) .....	4.145

<b>Kirche</b>	<b>Kirchen</b>	<b>Länder gesamt</b>
Lutherische Kirche in Malaysia (M) .....	8.879	
Protestantische Kirche in Sabah (M) .....	32.000	
<b>Myanmar</b> .....		<b>28.126</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Myanmar (Lutherische Bethlehem-Kirche) (M) .....	1.900	
Lutherische Kirche Myanmars (M) .....	2.000	
Myanmarische Lutherische Kirche (M) .....	2.726	
Evangelische Kirche der Mara (M).....	21.500	
<b>Nepal</b> .....		<b>941</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Nepals (M).....	941	
<b>Neuseeland</b> .....		<b>1.130</b>
Lutherische Kirche Neuseelands (C) .....	1.130	
<i>(Sektion der Lutherischen Kirche Australiens)</i>		
<b>Papua-Neuguinea</b> .....		<b>1.049.455</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Papua-Neuguineas (M) .....	900.000	
Lutherische Gutnius-Kirche – Papua-Neuguinea (M) .....	149.455	
<b>Philippinen</b> .....		<b>18.000</b>
Lutherische Kirche auf den Philippinen (M) .....	18.000	
<b>Singapur</b> .....		<b>2.949</b>
Lutherische Kirche in Singapur (M) .....	2.949	
<b>Sri Lanka</b> .....		<b>5.324</b>
Lutherische Kirche Lanka (M).....	5.324	
<b>Taiwan</b> .....		<b>12.308</b>
Taiwanische Lutherische Kirche (M) .....	10.481	
Lutherische Kirche Taiwans (Republik China) (M) .....	1.827	
<b>Thailand</b> .....		<b>3.524</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Thailand (M).....	3.524	
<b>Usbekistan</b>		
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) <i>(siehe Russische Föderation)</i>		
<b>Europa</b>		
<b>Belgien</b> .....		<b>703</b>
Belgische lutherische Kirche: Pays d’Arlon und Christliche Mission (R).....	703	
<b>Dänemark (einschliesslich Grönland)</b> .....		<b>4.430.643</b>
Evangelisch-Lutherische Volkskirche in Dänemark (M).....	4.430.643	
<b>Deutschland</b> .....		<b>12.202.382</b>
Lippische Landeskirche (Lutherische Klasse) (M) .....	30.000	
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland* (M) .....	807.171	

<b>Kirche</b>	<b>Kirchen</b>	<b>Länder gesamt</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden (M).....	2.905	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern* (M) .....	2.511.151	
Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Braunschweig* (M) .....	370.010	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland* (M).....	2.231.298	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg (M).....	439.386	
Evangelische Landeskirche in Württemberg (M) .....	2.170.345	
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers* (M) .....	2.803.377	
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens* (M).....	754.451	
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe* (M) .....	55.868	
Lettische Evangelisch-Lutherische Kirche im Ausland (M).....	26.420	
<i>*Gliederkirche der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) (R)</i>		
<b>Estland</b> .....		<b>180.000</b>
Estnische Evangelisch-Lutherische Kirche (M).....	180.000	
<b>Finnland</b> .....		<b>4.146.056</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands (M).....	4.146.056	
<i>(einschliesslich der im Ausland lebenden ELKF-Mitglieder)</i>		
<b>Frankreich</b> .....		<b>660.000</b>
Madagassische Protestantische Kirche in Frankreich (M).....	10.000	
Vereinigung evangelischer Kirchen von Elsass und Lothringen (M) .....	250.000	
Vereinigte Protestantische Kirche Frankreichs (M) .....	400.000	
<b>Grönland</b>		
Evangelisch-Lutherische Volkskirche in Dänemark (M) <i>(siehe Dänemark)</i>		
<b>Irland</b> .....		<b>461</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland (R).....	461	
<b>Island</b> .....		<b>245.184</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Islands (M).....	245.184	
<b>Italien</b> .....		<b>7.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien (M) .....	7.000	
<b>Kroatien</b> .....		<b>3.329</b>
Evangelische Kirche in der Republik Kroatien (M).....	3.329	
<b>Lettland</b> .....		<b>250.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Lettlands (M).....	250.000	
<b>Liechtenstein</b>		
Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (M) <i>(siehe Schweiz)</i>		
<b>Litauen</b> .....		<b>20.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche Litauens (M).....	20.000	
<b>Niederlande</b> .....		<b>2.085.843</b>
Protestantische Kirche in den Niederlanden (M).....	2.085.843	

<b>Kirche</b>	<b>Kirchen</b>	<b>Länder gesamt</b>
<b>Norwegen</b> .....		<b>3.847.098</b>
Norwegische Kirche (M) .....	3.825.525	
Evangelisch-Lutherische Freikirche Norwegens (M) .....	21.573	
<b>Österreich</b> .....		<b>302.875</b>
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Österreich (M) .....	302.875	
<b>Polen</b> .....		<b>70.000</b>
Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen (M) .....	70.000	
<b>Rumänien</b> .....		<b>40.181</b>
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Rumänien (M) .....	12.641	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Rumänien (M) .....	27.540	
<b>Russische Föderation</b> .....		<b>85.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) .....	70.000	
Evangelisch-Lutherische Kirche Ingermanlands in Russland (M) .....	15.000	
<i>(siehe Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Ukraine, Usbekistan und Weissrussland)</i>		
<b>Serbien</b> .....		<b>49.000</b>
Slowakische Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Serbien (M).....	49.000	
<b>Slowakische Republik</b> .....		<b>226.402</b>
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in der Slowakischen Republik (M) .....	226.402	
<b>Slowenien</b> .....		<b>20.000</b>
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Slowenien (M) .....	20.000	
<b>Schweden</b> .....		<b>6.500.000</b>
Schwedische Kirche (M) .....	6.500.000	
<b>Schweiz</b> .....		<b>4.206</b>
Bund Evang.-Luth. Kirchen in der Schweiz & im Fürstentum Liechtenstein (M).....	4.206	
<i>(siehe Liechtenstein)</i>		
<b>Tschechische Republik</b> .....		<b>103.022</b>
Evangelische Kirche der Böhmischen Brüder (M) .....	84.022	
Schlesische Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses (M) .....	19.000	
<b>Ukraine</b>		
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) <i>(siehe Russische Föderation)</i>		
<b>Ungarn</b> .....		<b>192.816</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn (M) .....	192.816	
<b>Vereinigtes Königreich</b> .....		<b>180.800</b>
Lutherische Kirche in Grossbritannien (M).....	1.500	
Lutherischer Rat Grossbritanniens (R).....	179.300	

**Weissrussland**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) *(siehe Russische Föderation)*

**Lateinamerika & Karibik****Argentinien ..... 38.500**

Evangelische Kirche am La Plata (M) ..... 27.500  
*(siehe Paraguay, Uruguay)*

Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche (M)..... 11.000

**Bolivien .....22.150**

Bolivianische Evangelisch-Lutherische Kirche (M)..... 22.000

Evangelisch-Lutherische Gemeinde deutscher Sprache in Bolivien (R) ..... 150

**Brasilien .....717.127**

Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (M) .....717.127

**Chile ..... 13.100**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Chile (M) ..... 3.000

Lutherische Kirche in Chile (M) .....10.100

**Costa Rica ..... 1.607**

Evangelisch-Lutherische Kirche Costa Ricas (R) ..... 220

Lutherische costa-ricanische Kirche (M) .....1.387

**Ecuador .....237**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Ecuador (R).....237

*(einschliesslich der Evangelisch-Lutherischen Kirche „El Adviento“ in Quito und der Evangelisch-Lutherischen Erlöserkirche in Guayaquil)*

**El Salvador..... 20.000**

Salvadorianische Lutherische Kirche (M).....20.000

**Guatemala ..... 190**

Evangelisch-Lutherische Gemeinde Epiphantias (R)..... 190

**Guyana ..... 11.000**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Guyana (M) ..... 11.000

**Honduras ..... 1.500**

Christlich-Lutherische Kirche Honduras' (M) ..... 1.500

**Kolumbien ..... 2.470**

Evangelisch-Lutherische Kirche Kolumbiens (M)..... 1.998

St. Martins-Gemeinde (R)..... 160

Evangelische Gemeinde St. Matthäus (R) .....312

**Mexiko..... 1.730**

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Mexiko (R) ..... 230

Mexikanische Lutherische Kirche (M)..... 1.500

Kirche	Kirchen	Länder gesamt
<b>Nicaragua</b> .....		<b>7.050</b>
Nicaraguanische Lutherische Kirche "Glaube und Hoffnung" (M) .....	7.050	
<b>Paraguay</b>		
Evangelische Kirche am La Plata (M) ( <i>siehe Argentinien</i> )		
<b>Peru</b> .....		<b>1.500</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Peru (R) .....	200	
Peruanische Lutherisch-Evangelische Kirche (M) .....	1.300	
<b>Suriname</b> .....		<b>4.000</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Suriname (M) .....	4.000	
<b>Uruguay</b>		
Evangelische Kirche am La Plata (M) ( <i>siehe Argentinien</i> )		
<b>Venezuela</b> .....		<b>1.950</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Venezuela (M) .....	1.950	
 <b>Nordamerika</b>		
<b>Kanada</b> .....		<b>128.026</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Kanada (M) .....	128.026	
<b>USA</b> .....		<b>3.950.924</b>
Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika (M) .....	3.950.924	

Stand Ende Februar 2014

Zusammenstellung: Colette Muanda (LWB/BKD).

## Namibia: Nothilfe trotz Regen weiter notwendig

Der Regen ist da, doch bis zur nächsten Ernte benötigen die Menschen in Namibia weiter Hilfe. Der Lutherische Weltbund (LWB) und seine Mitgliedskirchen in Namibia rufen ihre Partnerorganisationen zu weiterer Unterstützung auf, um die Nothilfe nach der Dürre ausweiten zu können. Viele Haushalte sind vorerst weiter auf Bargeldhilfen zum Kauf von Nahrungsmitteln und anderen lebensnotwendigen Gütern angewiesen.

Dank starker Regenfälle nach der langen Dürreperiode konnten einige Landwirte bereits beginnen, ihre Felder zu bestellen. Doch tausende Menschen haben durch die Naturkatastrophe ihre komplette Lebensgrundlage verloren. Die Nahrungsmittelvorräte sind aufgebraucht und die Preise für Essen und Saatgut sehr hoch. Die Familien brauchen Unterstützung, um die Zeit bis zur nächsten Ernte zu überstehen.

Das vom LWB und vom Gemeinsamen Kirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchen Namibias (UCC) koordinierte

Cashtransfer-Programm hat bisher fast 6.000 Menschen in Namibia geholfen, ihr ausgefallenes Einkommen auszugleichen. Von September 2013 bis Februar 2014 haben bedürftige Familien in entlegenen Gebieten einen monatlichen finanziellen Zuschuss von 100 Namibischen Dollar (10 USD) pro Kopf erhalten und konnten selbst entscheiden, was sie während einer der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte des Landes am nötigsten brauchen.

Um die Nothilfe nach der Dürre bis Ende Mai 2014 fortsetzen zu können, bitten der LWB und UCC um zusätzliche 235.429 US-Dollar. Mit diesen Mitteln könnten Familien, die immer noch unter der Lebensmittelknappheit leiden, die Zeit bis zur nächsten Ernte bewältigen.

Den vollständigen Artikel finden Sie unter [www.lutheranworld.org/news/nothilfe-namibia-trotz-regen-weiter-notwendig](http://www.lutheranworld.org/news/nothilfe-namibia-trotz-regen-weiter-notwendig)

# Indonesischer Regenwald: Kommerz gegen traditionelle Wirtschaftsweisen

## Lutherische Kirchen unterstützen Dorfbevölkerung im Kampf für den Regenwald

**Pematang Siantar (Indonesien)/Genf (LWI) –**

Die Menschen aus Pandumaan in der indonesischen Provinz Nordsumatra ernten und verarbeiten seit 300 Jahren in einem der letzten unberührten Regenwälder der Region Benzoeharz. Diese Tradition geben sie von Generation zu Generation weiter.

Unterschiedliche Arten von Weihrauchbäumen liefern das Harz, das seit Jahrtausenden als Bestandteil von Düften und Heilmitteln Verwendung findet und Kaufleute in die Region lockt.

Die Einheimischen glauben, der Weihrauch, den die Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind in der biblischen Erzählung als Geschenk überreicht haben, sei Benzoeharz aus ihrem Dorf gewesen.

„Das ist nicht nur eine Geschichte, wir glauben und bewahren diese Überzeugung schon seit Generationen“, sagt Weihrauchbauer Sinambela.

Neben der religiösen Bedeutung des Baumes hat sein wirtschaftlicher Nutzen es den Menschen ermöglicht, ihre Kinder an die Universität zu schicken, Lebensmittel für ihre Familien zu kaufen, Häuser zu bauen und mit den NachbarInnen zu feiern.

Doch jetzt sind ihre Lebensgrundlage und ihre Lebensweise bedroht.

### Umwelt und Rechte der Landbevölkerung

Es gibt Pläne, etwa 5.000 Hektar Wald, in dem Benzoeharz gewonnen wird, abzuholzen und durch Eukalyptusplantagen zu ersetzen, die eine Papierfabrik in Nordsumatra versorgen sollen. Die bäuerlichen Familien laufen damit Gefahr, ihre einzige Einkommensquelle zu verlieren.

Durch die Vergabe einer Konzession durch das Forstministerium



HKI-Bischof Langsung M. Sitorus segnet BewohnerInnen des Dorfs Pandumaan (Nordsumatra).  
Foto: HKPB/Fernando Sihotang

erhält das Unternehmen, dem die Papierfabrik gehört, das Recht, den Regenwald in Nutzwald umzuwandeln. Dadurch würden sich auch anderen privatwirtschaftlichen Unternehmen Möglichkeiten eröffnen, ein seit Generationen von der örtlichen Bevölkerung genutztes Gemeingut auszubeuten.

Die Einheimischen leisten Widerstand gegen diese Veränderung und haben mehrfach gegen das Unternehmen demonstriert. Die Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes (LWB) in Indonesien, darunter die Protestantisch-Christliche Batak-Kirche (HKBP), die Christlich-Protestantische Kirche in Indonesien (GKPI) sowie die Indonesische Christliche Kirche (HKI), haben ihre Besorgnis über die Situation der bäuerlichen Familien und die Umweltzerstörung zum Ausdruck gebracht, die mit der Zerstörung der traditionell von der Dorfbevölkerung genutzten Wälder einhergehen würde.

Gemeinsam mit der Gemeinde der HKBP in Pandumaan und dem Nationalen Komitee des LWB sprechen sich auch Kirchenleitende gegen die staatlich geplante Ausbeutung des

betroffenen Waldes aus und betonen, ein solches Vorgehen würde den Menschen Schaden zufügen, die von diesem Ökosystem abhängig sind. Im Februar 2013 nahm die Polizei nach einem Zusammenstoß mit dem Unternehmen eine Gruppe von 16 Protestierenden fest. Auf die Vermittlung lutherischer Kirchenleitender hin wurden die Inhaftierten einen Monat später wieder freigelassen.

Patut Sipahutar, Bischof der GKPI, setzte sich damals für die Freilassung ein und erklärte gegenüber der Polizei, die Menschen aus dem Dorf – darunter auch Mitglieder der lutherischen und anderer Kirchengemeinden, seien keine Kriminellen, sondern stellten sich lediglich schützend vor den Wald, um ihr eigenes Überleben zu sichern.

„Sie haben Unrecht erfahren von dem Unternehmen, das auf ihrem Land ihren Wald abholzt, Schaden verursacht und Menschenrechte verletzt, und das ihnen ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte verweigert“, betonte Sipahutar.

Zivilgesellschaft und Kirchen engagierten sich auch gegen die mit der

Abholzung verbundene Umweltzerstörung und forderten eine Änderung der Forstgesetze.

Im Mai wurde schliesslich das national geltende Recht revidiert. Nun wird der Anspruch indigener Gruppen auf die Bewirtschaftung der Wälder anerkannt, für die sie seit Generationen traditionell Sorge tragen. Weihrauchbäume sind nun vom Gesetz geschützt.

Kirchen und zivilgesellschaftliche Organisationen appellieren aber weiterhin an die lokalen Behörden, dem Gesetz Geltung zu verschaffen.

„Es ist beinahe unmöglich, ohne die Weihrauchbäume zu leben. Nur durch sie können wir unsere Familien ernähren und unseren Kindern Bildung ermöglichen“, so das Fazit der Einheimischen.

## Bergbau und Plantagen

Nach Angaben der Nichtregierungsorganisation KSPPM, die sich für die Rechte der Menschen vor Ort einsetzt, konnte eine bäuerliche Familie jährlich bis zu 500 Kilogramm Harz ernten, bevor die derzeitigen Versuche, die ursprünglichen Wälder abzuholzen, einsetzten. Ein Kilogramm erstklassiges Harz erbringt 120.000 Indonesische Rupiah, so kann eine Familie jährlich bis zu 60 Millionen Rupiah (fast USD 5.000) verdienen. Andere Waldprodukte – Rattan, Honig und Wildfrüchte – sowie landwirtschaftliche Produkte – etwa Kaffee, Reis und verschiedene Knollengewächse – ergänzen das Einkommen. Sie alle sind Teil des Ökosystems, das nun von Abholzung bedroht ist.

Nach Schätzungen des indonesischen Umweltforums WALHI verlor das Land bis 2013 40 Millionen Hektar Wald von einer Gesamtfläche von etwa 140 Millionen Hektar, vor allem auf Java, Sumatra, Kalimantan, Sulawesi und Papua. Das Umweltforum weist darauf hin, dass Bergbau- und Plantagenunternehmen inzwischen die Hauptverursacher von Umweltzerstörung sind.

Die 12 LWB-Mitgliedskirchen in Indonesien vertreten über 6 Millionen ChristInnen, die hauptsächlich in der Provinz Nordsumatra leben.

*(Ein Beitrag von LWI-Korrespondent Fernando Sihotang.)*

# Lutherische Gemeinde versorgt Verletzte in Kiew

## Ukrainischer Bischof Serge Maschewski fordert Ende der Gewalt

**Odessa (Ukraine)/ Genf (LWI)** – Ein Ort des Friedens und des Gebets – und ein Lazarett. Die Kirche der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Kiew versorgt seit Wochen Verletzte der Ausschreitungen auf dem Majdan. Serge Maschewski, am Sonntag in sein Amt als Bischof der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ukraine (DELKU) eingeführt, spricht mit LWI über die Proteste in der Ukraine.

### **Wie ist die Situation gerade bei Ihnen?**

Die Situation ist sehr schwierig. Viele Demonstranten vom Majdan hatten heftige Kämpfe mit der Berkut (Spezialeinheiten der Polizei), es gibt auf beiden Seiten Opfer. Wir haben heute eine Erklärung herausgegeben: Wir beten für die Menschen und rufen zu Dialog und Versöhnung auf. Wir bitten die Regierung, nicht mit

Gewalt gegen ihr Volk zu kämpfen, sondern sich mit dem Volk an einen Tisch zu setzen und gemeinsam zu entscheiden. Es bereitet uns grosse Sorge, dass die Regierung gewaltsam gegen ihr Volk vorgeht.

### **Die Gemeinde in Kiew befindet sich sehr nah am Majdan, wie sieht es dort aus?**

Unsere Gemeinden in Charkow, Dnipropetrowsk und Kiew unterstützen die Demonstranten vom Majdan. Die Gemeinde in Kiew ist nur 150 Meter vom Präsidentenpalast entfernt. Sie ist eigentlich ein Ruhepol, in den viele Menschen kommen um auszuruhen und nachzudenken, was hier gerade passiert. Aber die Gemeinde leistet auch seit Tagen erste Hilfe. Heute Morgen hat die Gemeinde in Kiew mehr als 20 Menschen mit schweren Verletzungen versorgt – Platzwunden, Brandwunden durch Molotow-Cocktails, Blutergüsse und Verletzungen durch Schlagstöcke. Ich habe die Gemeinde nur über das Telefon erreicht, weil die Strassen nach Kiew gesperrt sind. Die Situation ist sehr schwierig dort, wir sind ständig per Handy und skype in Kontakt.



Die St. Katharinen-Kirche in Kiew, 150 Meter vom Präsidentenpalast entfernt, ist ein Anlaufpunkt für Verletzte der Unruhen auf dem Majdan geworden. Foto: Igor Schemigon/GELCU

### **Die lutherischen Kirchengemeinden sind schon länger eine Anlaufstelle für die Demonstranten?**

Unsere Kirchen stehen jedem offen. Schon in den letzten Wochen haben wir den Menschen, die zu uns gekommen sind, Kaffee und Tee angeboten, Ärzte und medizinische Hilfe. Bei uns können die Menschen zur Ruhe kommen, aber auch einfach auf Toilette gehen. Wir sprechen und beten mit ihnen, das ist in dieser Situation sehr wichtig und wir sehen es als unsere Aufgabe an, hier zu helfen. Manchmal kommen auch Soldaten, und auch ihnen bieten wir Kaffee und Tee an. Das sind ganz arme Menschen, sie haben einen Befehl, den sie eigentlich nicht ausführen wollen, aber sie haben Angst. Wir helfen allen,

da schauen wir nicht auf die Parteizugehörigkeit.

### **Was ist Ihre Position als Kirche?**

Da wir eine Kirche mit deutschen Wurzeln sind, werden wir hier mit Westeuropa assoziiert. Wir stehen auf keiner Seite, aber wir müssen das Unrecht beim Namen nennen. Hier können wir nicht schweigen. Wir wollen keine Gewalt, wir stehen in der biblischen Verantwortung, zum Frieden aufzurufen. Wir haben heute mit allen Gremien zusammen gesessen und eine Erklärung herausgegeben, dass die Kirche das Volk unterstützt. Die Opfer und das Blutvergießen sind schrecklich, wir haben zu Dialog und Versöhnung aufgerufen.

### **Wie kann man den Menschen vor Ort helfen?**

Die Gemeinde in Kiew braucht jetzt Spenden für Medikamente. Verbandszeug, Jod und Tabletten. Wir suchen auch professionelle Ärzte, die freiwillig mithelfen können. Und wir brauchen eure Gebete. Betet für unsere Kirche, für den Frieden und eine gute Zukunft für die Ukraine, für unser Volk. Wir stehen am Rande eines Bürgerkriegs, eure Gebete sind sehr wichtig für uns.

*Wenn Sie die lutherischen Gemeinden in der Ukraine unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Regionalsekretärin für Europa, Dr. Eva-Sybille Vogel-Mfato in der Abteilung für Mission und Entwicklung.*

*Interview vom 19. Februar 2014.*

## **Laotische Regierung zeichnet LWB aus: „Schnelle und angemessene Hilfe“ bei Naturkatastrophe**

### **Perspektiven zur weiteren Zusammenarbeit bei Förderung ländlicher Gemeinwesen**

**Vientiane (Laos)/Genf (LWI)** – Die Regierung von Laos hat den Lutherischen Weltbund (LWB) für seine „schnelle und angemessene Hilfe“ bei schweren Überschwemmungen im Nordwesten des Landes ausgezeichnet. Die Auszeichnung sei eine Bestätigung, dass eine verstärkte Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden bei der Nothilfe notwendig sei, so die Einschätzung von David Mueller, LWB-Regionalvertreter in Südostasien.

Die Anerkennungsurkunde der Demokratischen Volksrepublik Laos wurde dem LWB am 5. Februar in der Hauptstadt Vientiane durch Somsanith Souvannalath, den stellvertretenden Leiter des Nationalen Komitees für ländliche Entwicklung und Armutsbekämpfung, überreicht. Souvannalath dankte dem LWB für die „grosszügige, koordinierte, schnelle und angemessene Hilfe“ in Form von Nahrungsmitteln und anderen Hilfsgütern für Familien, die im August 2013 von Sturzfluten und Erdbeben betroffen waren.

Die Regierung würdigte zudem, dass der LWB die Bevölkerung der



David Mueller, LWB-Regionalvertreter in Südostasien, nimmt die Auszeichnung von der laotischen Regierung entgegen. Foto: LWB/AWD-Laos/Alounsavanh Xaysonkha

betroffenen Dörfer auf nachvollziehbare und partnerschaftliche Weise in die Hilfsmassnahmen eingebunden hatte. Die Überschwemmungen hatten zahlreiche Menschenleben gefordert, massive Bevölkerungsverschiebungen und erhebliche Zerstörungen an Infrastruktur und Lebensgrundlagen verursacht. Weiterhin sprach Souvannalath

dem LWB den offiziellen Dank der Regierung für die kontinuierliche enge Zusammenarbeit auf Landesebene sowie in den Provinzen und Distrikten aus.

In den am schwersten von den Überflutungen betroffenen Distrikten Beng und Xay unterstützte der LWB drei Monate lang fast 300 Familien mit Nahrungsmitteln sowie anderen Hilfs-

gütern im Wert von 51.017 USD wie etwa Material zum Bau von Unterkünften. Die Hilfsmaßnahmen wurden über das weltweite ACT-Bündnis koordiniert.

In Laos ist die Abteilung des LWB für Weltdienst (AWD) seit 2012 mit ihrem Regionalprogramm Südostasien präsent. Es unterstützt in enger Zusammenarbeit mit den Behörden ländliche Gemeinschaften vor Ort bei der Schaffung nachhaltiger Existenzgrundlagen. Dazu zählen Massnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Infrastruktur, Gesundheitsversorgung,

sanitäre Anlagen und Bildung sowie die Schaffung von Strukturen auf Gemeindeebene.

„Auf vielerlei Weise hat der LWB das Vertrauen der Regierung gewonnen und Arbeitsbeziehungen aufgebaut. Diese werden am Ende den Gemeinschaften nutzen, die wir unterstützen wollen“, berichtete Mueller. Dies erleichtere eine Arbeit, die die Rechte der Menschen und ihre Selbstbestimmung in den Mittelpunkt stelle und der Bevölkerung vor Ort helfe, „Konzepte zu entwickeln, um die mit Naturka-

tastrophen verbundenen Risiken zu verringern und Optionen für alternative Existenzgrundlagen zu schaffen.“

Die meisten vom LWB während der Überschwemmungen unterstützten Familien hat inzwischen Landwirtschaft und Viehhaltung wieder aufgenommen. Auch Schulen und andere Teile der Infrastruktur sind wieder aufgebaut.

Der LWB-Vertreter erläuterte, das relativ neue AWD-Programm werde bei zukünftigen Partnerschaften auch Kapazitäten für Katastrophenvorsorge berücksichtigen.

## Lutherischer Weltbund: Versorgung der PatientInnen in Ostjerusalem weiterhin gesichert

Der Lutherische Weltbund (LWB) ist entschlossen alles zu tun, um den Betrieb des Auguste Viktoria-Krankenhauses (AVK) in Ostjerusalem weiterhin aufrecht zu erhalten. Die lückenlose Versorgung der PatientInnen muss gewährleistet bleiben. Die Kirchengemeinschaft zeigt sich jedoch zutiefst besorgt über die aktuelle finanzielle Situation des Krankenhauses.

Ende Januar 2014 beliefen sich die Aussenstände des AVK auf 18 Millionen Euro. Sie sind ausstehenden Behandlungsgebühren für PatientInnen geschuldet, die von der Palästinensischen Autonomiebehörde (PA) an das Krankenhaus überwiesen werden. Die PA hatte zugesagt, die Behandlung dieser PatientInnen zu zahlen, war 2013 aber nicht in der Lage, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Das AVK wird effizient und erfolgreich geführt. Wären seitens der PA sämtliche Gebühren beglichen worden, hätte es einen Überschuss erwirtschaftet. Der LWB ist entschlossen, das AVK auch in Zukunft für seine PatientInnen zu erhalten.

Das Krankenhaus ist ein Grundpfeiler des palästinensischen Gesundheitssystems und eine wichtige Institution in der sozialen Infrastruktur Palästinas. Das Krankenhaus bietet lebensrettende medizinische Versorgung für PalästinenserInnen im Westjordanland und in Gaza an, darunter auch spezialisierte Behandlungen in seinen Zentren für Onkologie, Diabetologie und Pädiatrie. Die hervorragende medizinische Versorgung und Pflege im AVK

geniessen breite Anerkennung von behördlicher und kirchlicher Seite und wurden im Mai 2013 von der „Joint Commission International“ (JCI) ausgezeichnet.

Der LWB verhandelt derzeit mit der Autonomiebehörde. Er bittet gleichzeitig einzelne Staaten sowie die Europäische Union (EU) um eine Unterstützung der Behörde, damit diese ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann. Die EU hat bereits Finanzhilfen für die PA und die in Ostjerusalem angesiedelten Krankenhäuser zugesagt. Die endgültigen Entscheidungen sind jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte 2014 zu erwarten. Die versprochene Hilfe ist höchst willkommen, bietet damit aber keine Lösung für die akute finanzielle Krise.

Der LWB arbeitet in dieser schwierigen Situation eng mit dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitenden des Krankenhauses zusammen. Gemeinsam bitten sie die Partner des AVH, sich verstärkt für eine Lösung der derzeitigen finanziellen Krise einzusetzen.

Im Jahr 2012 wurden vom AVK stationär und ambulant fast 28.000 PatientInnen versorgt. In den Spezialzentren wurden ambulant mehr als 13.200 Dialysen, nahezu 10.000 Chemotherapien und über 14.000 Strahlentherapie-Behandlungen durchgeführt.

Der LWB betreibt das AVK seit 1948. Patienten werden unter anderem durch das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) überwiesen.



LUTHERISCHER  
WELTBUND  
Eine Kirchengemeinschaft

Lutherischer Weltbund  
– Eine Kirchengemeinschaft  
Route de Ferney 150, Postfach 2100  
1211 Genf 2, Schweiz  
Tel. +41.22/791.61.11  
Fax +41.22/791.66.30  
E-Mail [info@lutheranworld.org](mailto:info@lutheranworld.org)  
[www.lutheranworld.org](http://www.lutheranworld.org)